

Meißner rechtzeitig beantragen!

Der Polizeipräsident in Meißener a. d. S., Polizeikommissar Merseburg, teilt mit: Mit Rücksicht auf die bevorstehende Ferien- und Reisezeit wird das reisende Publikum zur Vermeidung längerer Wartezeiten in seinem eigenen Interesse gebeten, die Bässe rechtzeitig, d. h. spätestens acht Tage vor Antritt der Reise zu beantragen. Der Antrag ist, worauf schon wiederholt aufmerksam gemacht wurde, beim zuständigen Polizeipräsident zu stellen. Es ist gefälligst vorzulegen, daß der Antragsteller persönlich an Amtsstelle zu erscheinen hat. Mitzubringen ist ein deutsches Reisepaßfoto, welches nicht älter als fünf Jahre sein darf. Die Passpflicht beginnt mit dem 1. Jahresjahre. Bis zum 21. Jahresjahre hat der Antragsteller die Einwilligung des Vaters bzw. des gesetzlichen Vertreters beizubringen. Ferner wird darauf hingewiesen, daß deutsche Bässe, deren Geltungsdauer abgelaufen ist, unter keinen Umständen verlängert werden dürfen. Die Verlängerungsanträge müssen deshalb vor Ablauf der Gültigkeitsdauer gestellt werden. Die Verlängerung eines Passes erfolgt bis zur Geltungsdauer von fünf Jahren. Deutsche Ausweise für den Verkehr durch den polnischen Korridor nach Ostpreußen werden ebenfalls von dem zuständigen Polizeipräsident erteilt. Die Verwaltungsgebühr für die Ausstellung eines Reisepasses betragt 3 RM. Die weißen Ausweise werden gebührenfrei ausgestellt.

Marquieten.

Nun trafen uns überall wieder die Marquieten entgegen, keine auf Feldrädern und an Bahnrädern, große aus den Gärten. Draußen im Freien haben die Marquieten alle weißen Blütenblätter, in den Gärten sieht man auch schon Marquieten mit rosafarbenen und rötlichen Blütenblättern. Früher pflanzte man wohl zu dem Zweck, die Marquieten zu züchten. Wie ein feiner Stragen nimmt die Marquiete aus, und so trägt sie denn auch in einigen norddeutschen Gegenden den Namen Pfirsichstragen. Weil sie ein Auge aus dem Grün hervorsticht, wird sie auch das Tagesauge genannt, und nach in anderen Gegenden hat man ihr den Namen Marienblumen oder Marientrauer beigelegt. Auch einer alten Volks Sage über deren Herkunft nicht bekannt ist, könnte sie eine Schlüsselblume heißen; denn nach dieser Sage soll sie bereits zum Jesusfeste fertig erschienen worden sein. Als Jesus nach ein Baum kam und sich die Zeit mit allerlei Spielen vertrieb, so heißt es in der Legende, erfiel er auch einmal von Maria, seiner Mutter, eine schmerzliche Botschaft, die innen aus gelbem und außen aus weißen Schuppen bestand. Nach Jesus freute sich über die kleine Blume und pflegte sie denn bei seinem Vater draußen vor das Häuschen, in dem Maria, Joseph und Jesus wohnten. Die kleine weiße und gelbe Blume aber erhielt Wurzel, setzte diese in den Boden ein, blühte weiter und vertrieb sich bald nach allen Richtungen hin. So war die Marquiete entstanden, die dann ihren Weg auch nach Europa fand. Schon im Mittelalter wird sie auf die Dreifaltigkeit für liebende Mütter, Kinder schmücken sich damit bei ihren Spielen im Freien, mit Marquieten schmückt der Schüler auf dem Bande die Köpfe seiner Bücher. Marquieten kommen auch als Schmuck in die Wollschützen, wo sie sich in der Wäsche länger halten, als viele andere Blumen.

Schützt die Feuerzeit gegen Feuersgefahr!

Die Feuerzeit ist in vollem Gange und das Feuer wird bald wieder erloschen sein. Jeder, der nicht immer die Räume zur Verfügung hat, die unter Vermeidung der Feuergefahr notwendig sind. In diesem Jahre wird das Vieh fast nie, weil die Gänge recht gut und teilweise feuchte sind, durch die Feuersgefahr sein. Deshalb ist es notwendig, die Feuerzeit zu schützen. Eine solche Unterbringung der Feuerzeit ist aber billig und bequem, aber die Feuerzeit ist großer Feuersgefahr ausgesetzt. Nicht alle Feuerzeit ist aber billig und bequem, aber die Feuerzeit ist großer Feuersgefahr ausgesetzt. Nicht alle Feuerzeit ist aber billig und bequem, aber die Feuerzeit ist großer Feuersgefahr ausgesetzt. Nicht alle Feuerzeit ist aber billig und bequem, aber die Feuerzeit ist großer Feuersgefahr ausgesetzt.

Vorausichtliche Witterung bis Freitag abend.

Da am Dienstag kalte Luft in Mitteldeutschland einbrach und auch am Mittwoch noch in dieser Richtung blieb, liegt das Thermometer nur bis auf 7 Grad an. Der Wind weht am Abend 11 Grad gegen 16 Grad am Morgen. Mit dem Einbringen der kalten Luft haben sich die Mittelwörter abgekühlte Luftdrucke ausgebildet, die weiter nach Nordosten wandern. Auf ihrer Schrittbahn herum herrscht wieder Barometrie nach Norden. Diese Bewegung wird durch starke Bewölkung und brisante Regenfälle in Frankfurt und Gumboldtland angedeutet. Ausgehend von dort beginnt das Barometrie nach Osten. Es ist über Nordosten noch anfanglich. Am Donnerstag ist auch in unserer Gegend zunehmende Einwirkung zu erwarten, die am Freitag zu reichlichen Regenwetter überleitet. Die Temperatur steigt wieder an.

Ausgesehen: Am Donnerstag zunehmende Einwirkung, aber noch trocken; am Freitag weitere Zerschlagung mit einzelnen Gewittern. Wetterdienststelle Merseburg.

Zweckverband Reuna.

Der deutsche Lieberland in Neu-Äffen. Der Zweckverband Reuna. Der Zweckverband Reuna. Der Zweckverband Reuna.

Neu-Äffen. Am kommenden Sonntag veranstaltet die Ortsgruppe Neu-Äffen des Vereins für Deutsche Schilddrüse eine Jagd- und Schützenversammlung, zu der die Ortsgruppen Halle, Bitterfeld, GutsMuths, Weiskirchen etc. eingeladen sind. Der Zweckverband Reuna. Der Zweckverband Reuna.

Neu-Äffen. Am kommenden Sonntag veranstaltet die Ortsgruppe Neu-Äffen des Vereins für Deutsche Schilddrüse eine Jagd- und Schützenversammlung, zu der die Ortsgruppen Halle, Bitterfeld, GutsMuths, Weiskirchen etc. eingeladen sind. Der Zweckverband Reuna. Der Zweckverband Reuna.

Neu-Äffen. Am kommenden Sonntag veranstaltet die Ortsgruppe Neu-Äffen des Vereins für Deutsche Schilddrüse eine Jagd- und Schützenversammlung, zu der die Ortsgruppen Halle, Bitterfeld, GutsMuths, Weiskirchen etc. eingeladen sind. Der Zweckverband Reuna. Der Zweckverband Reuna.

Neu-Äffen. Am kommenden Sonntag veranstaltet die Ortsgruppe Neu-Äffen des Vereins für Deutsche Schilddrüse eine Jagd- und Schützenversammlung, zu der die Ortsgruppen Halle, Bitterfeld, GutsMuths, Weiskirchen etc. eingeladen sind. Der Zweckverband Reuna. Der Zweckverband Reuna.

Neu-Äffen. Am kommenden Sonntag veranstaltet die Ortsgruppe Neu-Äffen des Vereins für Deutsche Schilddrüse eine Jagd- und Schützenversammlung, zu der die Ortsgruppen Halle, Bitterfeld, GutsMuths, Weiskirchen etc. eingeladen sind. Der Zweckverband Reuna. Der Zweckverband Reuna.

Neu-Äffen. Am kommenden Sonntag veranstaltet die Ortsgruppe Neu-Äffen des Vereins für Deutsche Schilddrüse eine Jagd- und Schützenversammlung, zu der die Ortsgruppen Halle, Bitterfeld, GutsMuths, Weiskirchen etc. eingeladen sind. Der Zweckverband Reuna. Der Zweckverband Reuna.

Neu-Äffen. Am kommenden Sonntag veranstaltet die Ortsgruppe Neu-Äffen des Vereins für Deutsche Schilddrüse eine Jagd- und Schützenversammlung, zu der die Ortsgruppen Halle, Bitterfeld, GutsMuths, Weiskirchen etc. eingeladen sind. Der Zweckverband Reuna. Der Zweckverband Reuna.

Neu-Äffen. Am kommenden Sonntag veranstaltet die Ortsgruppe Neu-Äffen des Vereins für Deutsche Schilddrüse eine Jagd- und Schützenversammlung, zu der die Ortsgruppen Halle, Bitterfeld, GutsMuths, Weiskirchen etc. eingeladen sind. Der Zweckverband Reuna. Der Zweckverband Reuna.

Behörden auf Reisen Der Querfurter Behördenkreis im Unstruttal

Den Wunsch seiner diesjährigen Veranstaltungen bezieht der Querfurter Behördenkreis auf einen Studienausflug durch den Querfurter Höhenkreis. Das Unstruttal mit seinen reizvollen landschaftlichen Schönheiten und historischen Erinnerungen, aber auch seinen modernen wirtschaftlichen Bestrebungen war das Ziel der Fahrt, an der sich in erstaunlich großer Zahl Beamte und Behördenangestellte beteiligten.

Während der Fahrt wurde die Mittagspause zum Firmament, als sich die Teilnehmer an der Studienfahrt an den Dampfbussen der Reichsbahn bei der Verabschiedung von den Freunden und Bekannten verabschiedeten. Das Unstruttal mit seinen reizvollen landschaftlichen Schönheiten und historischen Erinnerungen, aber auch seinen modernen wirtschaftlichen Bestrebungen war das Ziel der Fahrt, an der sich in erstaunlich großer Zahl Beamte und Behördenangestellte beteiligten.

Während der Fahrt wurde die Mittagspause zum Firmament, als sich die Teilnehmer an der Studienfahrt an den Dampfbussen der Reichsbahn bei der Verabschiedung von den Freunden und Bekannten verabschiedeten. Das Unstruttal mit seinen reizvollen landschaftlichen Schönheiten und historischen Erinnerungen, aber auch seinen modernen wirtschaftlichen Bestrebungen war das Ziel der Fahrt, an der sich in erstaunlich großer Zahl Beamte und Behördenangestellte beteiligten.

Während der Fahrt wurde die Mittagspause zum Firmament, als sich die Teilnehmer an der Studienfahrt an den Dampfbussen der Reichsbahn bei der Verabschiedung von den Freunden und Bekannten verabschiedeten. Das Unstruttal mit seinen reizvollen landschaftlichen Schönheiten und historischen Erinnerungen, aber auch seinen modernen wirtschaftlichen Bestrebungen war das Ziel der Fahrt, an der sich in erstaunlich großer Zahl Beamte und Behördenangestellte beteiligten.

Während der Fahrt wurde die Mittagspause zum Firmament, als sich die Teilnehmer an der Studienfahrt an den Dampfbussen der Reichsbahn bei der Verabschiedung von den Freunden und Bekannten verabschiedeten. Das Unstruttal mit seinen reizvollen landschaftlichen Schönheiten und historischen Erinnerungen, aber auch seinen modernen wirtschaftlichen Bestrebungen war das Ziel der Fahrt, an der sich in erstaunlich großer Zahl Beamte und Behördenangestellte beteiligten.

Während der Fahrt wurde die Mittagspause zum Firmament, als sich die Teilnehmer an der Studienfahrt an den Dampfbussen der Reichsbahn bei der Verabschiedung von den Freunden und Bekannten verabschiedeten. Das Unstruttal mit seinen reizvollen landschaftlichen Schönheiten und historischen Erinnerungen, aber auch seinen modernen wirtschaftlichen Bestrebungen war das Ziel der Fahrt, an der sich in erstaunlich großer Zahl Beamte und Behördenangestellte beteiligten.

Während der Fahrt wurde die Mittagspause zum Firmament, als sich die Teilnehmer an der Studienfahrt an den Dampfbussen der Reichsbahn bei der Verabschiedung von den Freunden und Bekannten verabschiedeten. Das Unstruttal mit seinen reizvollen landschaftlichen Schönheiten und historischen Erinnerungen, aber auch seinen modernen wirtschaftlichen Bestrebungen war das Ziel der Fahrt, an der sich in erstaunlich großer Zahl Beamte und Behördenangestellte beteiligten.

Während der Fahrt wurde die Mittagspause zum Firmament, als sich die Teilnehmer an der Studienfahrt an den Dampfbussen der Reichsbahn bei der Verabschiedung von den Freunden und Bekannten verabschiedeten. Das Unstruttal mit seinen reizvollen landschaftlichen Schönheiten und historischen Erinnerungen, aber auch seinen modernen wirtschaftlichen Bestrebungen war das Ziel der Fahrt, an der sich in erstaunlich großer Zahl Beamte und Behördenangestellte beteiligten.

Während der Fahrt wurde die Mittagspause zum Firmament, als sich die Teilnehmer an der Studienfahrt an den Dampfbussen der Reichsbahn bei der Verabschiedung von den Freunden und Bekannten verabschiedeten. Das Unstruttal mit seinen reizvollen landschaftlichen Schönheiten und historischen Erinnerungen, aber auch seinen modernen wirtschaftlichen Bestrebungen war das Ziel der Fahrt, an der sich in erstaunlich großer Zahl Beamte und Behördenangestellte beteiligten.

Während der Fahrt wurde die Mittagspause zum Firmament, als sich die Teilnehmer an der Studienfahrt an den Dampfbussen der Reichsbahn bei der Verabschiedung von den Freunden und Bekannten verabschiedeten. Das Unstruttal mit seinen reizvollen landschaftlichen Schönheiten und historischen Erinnerungen, aber auch seinen modernen wirtschaftlichen Bestrebungen war das Ziel der Fahrt, an der sich in erstaunlich großer Zahl Beamte und Behördenangestellte beteiligten.

Während der Fahrt wurde die Mittagspause zum Firmament, als sich die Teilnehmer an der Studienfahrt an den Dampfbussen der Reichsbahn bei der Verabschiedung von den Freunden und Bekannten verabschiedeten. Das Unstruttal mit seinen reizvollen landschaftlichen Schönheiten und historischen Erinnerungen, aber auch seinen modernen wirtschaftlichen Bestrebungen war das Ziel der Fahrt, an der sich in erstaunlich großer Zahl Beamte und Behördenangestellte beteiligten.

Während der Fahrt wurde die Mittagspause zum Firmament, als sich die Teilnehmer an der Studienfahrt an den Dampfbussen der Reichsbahn bei der Verabschiedung von den Freunden und Bekannten verabschiedeten. Das Unstruttal mit seinen reizvollen landschaftlichen Schönheiten und historischen Erinnerungen, aber auch seinen modernen wirtschaftlichen Bestrebungen war das Ziel der Fahrt, an der sich in erstaunlich großer Zahl Beamte und Behördenangestellte beteiligten.

Während der Fahrt wurde die Mittagspause zum Firmament, als sich die Teilnehmer an der Studienfahrt an den Dampfbussen der Reichsbahn bei der Verabschiedung von den Freunden und Bekannten verabschiedeten. Das Unstruttal mit seinen reizvollen landschaftlichen Schönheiten und historischen Erinnerungen, aber auch seinen modernen wirtschaftlichen Bestrebungen war das Ziel der Fahrt, an der sich in erstaunlich großer Zahl Beamte und Behördenangestellte beteiligten.

Während der Fahrt wurde die Mittagspause zum Firmament, als sich die Teilnehmer an der Studienfahrt an den Dampfbussen der Reichsbahn bei der Verabschiedung von den Freunden und Bekannten verabschiedeten. Das Unstruttal mit seinen reizvollen landschaftlichen Schönheiten und historischen Erinnerungen, aber auch seinen modernen wirtschaftlichen Bestrebungen war das Ziel der Fahrt, an der sich in erstaunlich großer Zahl Beamte und Behördenangestellte beteiligten.

Während der Fahrt wurde die Mittagspause zum Firmament, als sich die Teilnehmer an der Studienfahrt an den Dampfbussen der Reichsbahn bei der Verabschiedung von den Freunden und Bekannten verabschiedeten. Das Unstruttal mit seinen reizvollen landschaftlichen Schönheiten und historischen Erinnerungen, aber auch seinen modernen wirtschaftlichen Bestrebungen war das Ziel der Fahrt, an der sich in erstaunlich großer Zahl Beamte und Behördenangestellte beteiligten.

Während der Fahrt wurde die Mittagspause zum Firmament, als sich die Teilnehmer an der Studienfahrt an den Dampfbussen der Reichsbahn bei der Verabschiedung von den Freunden und Bekannten verabschiedeten. Das Unstruttal mit seinen reizvollen landschaftlichen Schönheiten und historischen Erinnerungen, aber auch seinen modernen wirtschaftlichen Bestrebungen war das Ziel der Fahrt, an der sich in erstaunlich großer Zahl Beamte und Behördenangestellte beteiligten.

Während der Fahrt wurde die Mittagspause zum Firmament, als sich die Teilnehmer an der Studienfahrt an den Dampfbussen der Reichsbahn bei der Verabschiedung von den Freunden und Bekannten verabschiedeten. Das Unstruttal mit seinen reizvollen landschaftlichen Schönheiten und historischen Erinnerungen, aber auch seinen modernen wirtschaftlichen Bestrebungen war das Ziel der Fahrt, an der sich in erstaunlich großer Zahl Beamte und Behördenangestellte beteiligten.

Während der Fahrt wurde die Mittagspause zum Firmament, als sich die Teilnehmer an der Studienfahrt an den Dampfbussen der Reichsbahn bei der Verabschiedung von den Freunden und Bekannten verabschiedeten. Das Unstruttal mit seinen reizvollen landschaftlichen Schönheiten und historischen Erinnerungen, aber auch seinen modernen wirtschaftlichen Bestrebungen war das Ziel der Fahrt, an der sich in erstaunlich großer Zahl Beamte und Behördenangestellte beteiligten.

des Kontinents gilt, jedoch sich eine unangenehme Kassezeit in einer Garderobe verlor.

Wieder ging die Fahrt durch das landschaftlich schöne Unstruttal, durch das wunderschöne Netz ging die Fahrt nach Merseburg. Diesmal galt es, die Früchte kommunikativer Arbeit zu schauen - den Ausbau der Straße Merseburg - Bismarck, der nicht unwesentlich das Betragen soll, das landschaftlich so schön und doch fönem bekannte Unstruttal dem Fremdenverkehr zu erschließen. Amort Dr. Wandersberg war hier der geborene Ort und er wurde rechtlich die Bismarck und ihre endliche Überwindung zu fördern. Besonders merkt er bei dem Spaziergang von Merseburg nach Bismarck auf die bei einigen Jahren errichtete neue Unstruttal-Verbindung hin, die eine Kulturzeit jenseitigen bedeutet.

Der Abschluss der Fahrt bildete ein Besuch der demalst gelegenen Jagdberge in Postdam. Jeder gestattete die vorgefertigte Zeit nicht mehr aus dem Lebenswichtigkeiten dieses interessanten Ortes einen Besuch abzugeben. Nur noch einen kleinen Anblick im "Bismarck Hof" konnten die Teilnehmer erhaschen, dann abschiedete sie der Autoklub wieder und brachte sie in ihre Heimatstadt Querfurt zurück. Die Gedächtnisfeier für den Verstorbenen wird am 27. Juni im Unstruttal in Postdam stattfinden.

Der Abschluss der Fahrt bildete ein Besuch der demalst gelegenen Jagdberge in Postdam. Jeder gestattete die vorgefertigte Zeit nicht mehr aus dem Lebenswichtigkeiten dieses interessanten Ortes einen Besuch abzugeben. Nur noch einen kleinen Anblick im "Bismarck Hof" konnten die Teilnehmer erhaschen, dann abschiedete sie der Autoklub wieder und brachte sie in ihre Heimatstadt Querfurt zurück. Die Gedächtnisfeier für den Verstorbenen wird am 27. Juni im Unstruttal in Postdam stattfinden.

Der Abschluss der Fahrt bildete ein Besuch der demalst gelegenen Jagdberge in Postdam. Jeder gestattete die vorgefertigte Zeit nicht mehr aus dem Lebenswichtigkeiten dieses interessanten Ortes einen Besuch abzugeben. Nur noch einen kleinen Anblick im "Bismarck Hof" konnten die Teilnehmer erhaschen, dann abschiedete sie der Autoklub wieder und brachte sie in ihre Heimatstadt Querfurt zurück. Die Gedächtnisfeier für den Verstorbenen wird am 27. Juni im Unstruttal in Postdam stattfinden.

Der Abschluss der Fahrt bildete ein Besuch der demalst gelegenen Jagdberge in Postdam. Jeder gestattete die vorgefertigte Zeit nicht mehr aus dem Lebenswichtigkeiten dieses interessanten Ortes einen Besuch abzugeben. Nur noch einen kleinen Anblick im "Bismarck Hof" konnten die Teilnehmer erhaschen, dann abschiedete sie der Autoklub wieder und brachte sie in ihre Heimatstadt Querfurt zurück. Die Gedächtnisfeier für den Verstorbenen wird am 27. Juni im Unstruttal in Postdam stattfinden.

Der Abschluss der Fahrt bildete ein Besuch der demalst gelegenen Jagdberge in Postdam. Jeder gestattete die vorgefertigte Zeit nicht mehr aus dem Lebenswichtigkeiten dieses interessanten Ortes einen Besuch abzugeben. Nur noch einen kleinen Anblick im "Bismarck Hof" konnten die Teilnehmer erhaschen, dann abschiedete sie der Autoklub wieder und brachte sie in ihre Heimatstadt Querfurt zurück. Die Gedächtnisfeier für den Verstorbenen wird am 27. Juni im Unstruttal in Postdam stattfinden.

Der Abschluss der Fahrt bildete ein Besuch der demalst gelegenen Jagdberge in Postdam. Jeder gestattete die vorgefertigte Zeit nicht mehr aus dem Lebenswichtigkeiten dieses interessanten Ortes einen Besuch abzugeben. Nur noch einen kleinen Anblick im "Bismarck Hof" konnten die Teilnehmer erhaschen, dann abschiedete sie der Autoklub wieder und brachte sie in ihre Heimatstadt Querfurt zurück. Die Gedächtnisfeier für den Verstorbenen wird am 27. Juni im Unstruttal in Postdam stattfinden.

Der Abschluss der Fahrt bildete ein Besuch der demalst gelegenen Jagdberge in Postdam. Jeder gestattete die vorgefertigte Zeit nicht mehr aus dem Lebenswichtigkeiten dieses interessanten Ortes einen Besuch abzugeben. Nur noch einen kleinen Anblick im "Bismarck Hof" konnten die Teilnehmer erhaschen, dann abschiedete sie der Autoklub wieder und brachte sie in ihre Heimatstadt Querfurt zurück. Die Gedächtnisfeier für den Verstorbenen wird am 27. Juni im Unstruttal in Postdam stattfinden.

Der Abschluss der Fahrt bildete ein Besuch der demalst gelegenen Jagdberge in Postdam. Jeder gestattete die vorgefertigte Zeit nicht mehr aus dem Lebenswichtigkeiten dieses interessanten Ortes einen Besuch abzugeben. Nur noch einen kleinen Anblick im "Bismarck Hof" konnten die Teilnehmer erhaschen, dann abschiedete sie der Autoklub wieder und brachte sie in ihre Heimatstadt Querfurt zurück. Die Gedächtnisfeier für den Verstorbenen wird am 27. Juni im Unstruttal in Postdam stattfinden.

Der Abschluss der Fahrt bildete ein Besuch der demalst gelegenen Jagdberge in Postdam. Jeder gestattete die vorgefertigte Zeit nicht mehr aus dem Lebenswichtigkeiten dieses interessanten Ortes einen Besuch abzugeben. Nur noch einen kleinen Anblick im "Bismarck Hof" konnten die Teilnehmer erhaschen, dann abschiedete sie der Autoklub wieder und brachte sie in ihre Heimatstadt Querfurt zurück. Die Gedächtnisfeier für den Verstorbenen wird am 27. Juni im Unstruttal in Postdam stattfinden.

Der Abschluss der Fahrt bildete ein Besuch der demalst gelegenen Jagdberge in Postdam. Jeder gestattete die vorgefertigte Zeit nicht mehr aus dem Lebenswichtigkeiten dieses interessanten Ortes einen Besuch abzugeben. Nur noch einen kleinen Anblick im "Bismarck Hof" konnten die Teilnehmer erhaschen, dann abschiedete sie der Autoklub wieder und brachte sie in ihre Heimatstadt Querfurt zurück. Die Gedächtnisfeier für den Verstorbenen wird am 27. Juni im Unstruttal in Postdam stattfinden.

Der Abschluss der Fahrt bildete ein Besuch der demalst gelegenen Jagdberge in Postdam. Jeder gestattete die vorgefertigte Zeit nicht mehr aus dem Lebenswichtigkeiten dieses interessanten Ortes einen Besuch abzugeben. Nur noch einen kleinen Anblick im "Bismarck Hof" konnten die Teilnehmer erhaschen, dann abschiedete sie der Autoklub wieder und brachte sie in ihre Heimatstadt Querfurt zurück. Die Gedächtnisfeier für den Verstorbenen wird am 27. Juni im Unstruttal in Postdam stattfinden.

Der Abschluss der Fahrt bildete ein Besuch der demalst gelegenen Jagdberge in Postdam. Jeder gestattete die vorgefertigte Zeit nicht mehr aus dem Lebenswichtigkeiten dieses interessanten Ortes einen Besuch abzugeben. Nur noch einen kleinen Anblick im "Bismarck Hof" konnten die Teilnehmer erhaschen, dann abschiedete sie der Autoklub wieder und brachte sie in ihre Heimatstadt Querfurt zurück. Die Gedächtnisfeier für den Verstorbenen wird am 27. Juni im Unstruttal in Postdam stattfinden.

Der Abschluss der Fahrt bildete ein Besuch der demalst gelegenen Jagdberge in Postdam. Jeder gestattete die vorgefertigte Zeit nicht mehr aus dem Lebenswichtigkeiten dieses interessanten Ortes einen Besuch abzugeben. Nur noch einen kleinen Anblick im "Bismarck Hof" konnten die Teilnehmer erhaschen, dann abschiedete sie der Autoklub wieder und brachte sie in ihre Heimatstadt Querfurt zurück. Die Gedächtnisfeier für den Verstorbenen wird am 27. Juni im Unstruttal in Postdam stattfinden.

Der Abschluss der Fahrt bildete ein Besuch der demalst gelegenen Jagdberge in Postdam. Jeder gestattete die vorgefertigte Zeit nicht mehr aus dem Lebenswichtigkeiten dieses interessanten Ortes einen Besuch abzugeben. Nur noch einen kleinen Anblick im "Bismarck Hof" konnten die Teilnehmer erhaschen, dann abschiedete sie der Autoklub wieder und brachte sie in ihre Heimatstadt Querfurt zurück. Die Gedächtnisfeier für den Verstorbenen wird am 27. Juni im Unstruttal in Postdam stattfinden.

Der Abschluss der Fahrt bildete ein Besuch der demalst gelegenen Jagdberge in Postdam. Jeder gestattete die vorgefertigte Zeit nicht mehr aus dem Lebenswichtigkeiten dieses interessanten Ortes einen Besuch abzugeben. Nur noch einen kleinen Anblick im "Bismarck Hof" konnten die Teilnehmer erhaschen, dann abschiedete sie der Autoklub wieder und brachte sie in ihre Heimatstadt Querfurt zurück. Die Gedächtnisfeier für den Verstorbenen wird am 27. Juni im Unstruttal in Postdam stattfinden.

Der Abschluss der Fahrt bildete ein Besuch der demalst gelegenen Jagdberge in Postdam. Jeder gestattete die vorgefertigte Zeit nicht mehr aus dem Lebenswichtigkeiten dieses interessanten Ortes einen Besuch abzugeben. Nur noch einen kleinen Anblick im "Bismarck Hof" konnten die Teilnehmer erhaschen, dann abschiedete sie der Autoklub wieder und brachte sie in ihre Heimatstadt Querfurt zurück. Die Gedächtnisfeier für den Verstorbenen wird am 27. Juni im Unstruttal in Postdam stattfinden.

Weißensee und Umgebung.

Das 10.000. Charakterschiff. Das 10.000. Charakterschiff. Das 10.000. Charakterschiff. Das 10.000. Charakterschiff.

Das Ende der Weissenfelder Weiden. Das Ende der Weissenfelder Weiden. Das Ende der Weissenfelder Weiden. Das Ende der Weissenfelder Weiden.

Wen einem wütenden Hund schwer verliert. Wen einem wütenden Hund schwer verliert. Wen einem wütenden Hund schwer verliert. Wen einem wütenden Hund schwer verliert.

Reichardtswerben. Reichardtswerben. Reichardtswerben. Reichardtswerben.

In 30 Stunden über den Atlantik Der zweite Ost-West-Flug geeglückt

Das Flugzeug „Kreuz des Südens“ ist 827 Uhr Sonabend, 1157 Uhr mittellochamer Zeit, in Harbour Grace (Neufundland) zur Anflutung des Newfundlands gelandet. Die Flugzeit von Port Harcourt (Irland) bis Harbour Grace betrug genau 30 Stunden.

Das Flugzeug wird erst Donnerstagvormittag bei Tagesanbruch zum Weiterflug nach Newfundland starten, da ein Stempel repariert werden muß und ein Meer und Landflug in einen schweren Nebel getaucht ist.

„Wo sind wir?“
Um 4.30 Uhr englischer Zeit fante das „Kreuz des Südens“ an die Madon-Gebirgskette in Newfundland. Wir verließen von der Station San Rocco Angoben über unieren Standort zu erhalten. Wir befinden die Luftmeteo-Stationen dort zu werden.“

Um 5.18 Uhr englischer Zeit fante das Flugzeug: „Wir verließen immer noch Standortangaben zu erhalten. Es ist sehr dunkel, und der Navigations-Offizier kann nur mit größten Schwierigkeiten noch fliegen.“

Um 6 Uhr morgens englischer Zeit fante das Flugzeug an die Madon-Gebirgskette. Wir hören hier die Madon-Station, die verläßt, und Standortangaben zu machen. Endlich Neufundland!
„New York Times“ meldete um 12.47 Uhr amerikanischer Zeit (17.17 Uhr englischer Zeit): „Wir hören heute einen Rundfunk von Kingsford-Smith, wonach das „Kreuz des Südens“ sich ungefähr über dem Kap Race (Neufundland) befindet. Die Piloten sind nicht in der Lage, das Kap zu erkennen, da harter Nebel herrscht.“

Landung im Nebel.
Die Landung der „Southern Cross“ auf dem Flughafen von Harbour Grace gestaltete sich sehr schwierig, da über der Stadt und dem Landungsplatz ein dichter Nebel lag. Das Flugzeug mußte längere Zeit über der Stadt kreisen, und Kingsford-Smith hat in einem Rundfunk die Stellung des Flugplatzes, ein Flugzeug über die Nebeldecke zu senden, das ihm den Weg weisen könnte. Der Rundfunk wurde von der Radiostation des Radioclubs in St. John's (Neufundland) empfangen.

Die Stadterkundung von Newfundland trifft Vorbereitungen für einen glanzvollen Empfang. Kingsford-Smiths. Vom Hohefiedel, wo das „Kreuz des Südens“ landen soll, wird Kingsford-Smith mit einem Hingang nach dem Newfundland Hafen geschickt werden, wo bei der Anflutung nach dem Harbour seinen Ausgang nehmen wird. Der englische Botschafter sowie Vertreter der amerikanischen Regierung treffen im Sonderzug aus Washington ein.



„Southern Cross“, die berühmte Maschine Kingsford-Smiths.
Der bekannte australische Fliegerbauingenieur Kingsford-Smith ist von Irland aus in seinem Flugzeug „Southern Cross“ zum Ost-West-Flug gestartet. Zudem muß ihm dieser Flug bisher nur einmal von der „Bremen“ ermöglicht worden, während zahlreiche andere Oceanflieger ihr Leben bei einem Sturm, dem Ozean von Ost nach West zu überqueren, verloren.



Captain Kingsford-Smith, Stannage, Hunter, von Dyke, Hilfspilot, Captain Saul, Pilot.



Karte des Fluges von Irland nach Neufundland. Zum Vergleich sind die Flugrouten der „Bremen“, des „Graf Zeppelin“ und Lindberghs eingezeichnet. Kingsford-Smith hat sein flüchtiges Unternehmen, den Ost-West-Flug über den Atlantik, glücklich vollendet. Seine Route hat sich etwas nördlich von der der „Bremen“, die vor zwei Jahren als erste die flüchtige Lindbergh hatte seinen Ost-West-Flug weiter nördlich geführt, während der „Graf Zeppelin“ wegen seines großen Brennstoffvorrats die gerade Luftlinie wählen konnte.

Kleine Chronik

Eine eigenwillige Gländeneruerung. Auf dem dritten Deutschen Längertanz in München, der vom 19. bis 25. Juni tagt, wird die Längertanzgruppe 1930, der namhafte Künstler angehören, unter der Regie ihrer Führerin Margarete Waldmann ein reines Landtanz-„Drehbuch Dionysos“ von festem Gemälde aufzuführen, dem die Musik zu Glucks „Dionysos“ zugrunde liegt. Dem Drehbuch wird der amerikanische Tänzer Ted Shawn beifolgt.

Die Goldene Medaille der Goethe-Gesellschaft ist, wie bei der jüngsten Verleihung bekannt, wurde, an Konrad Burdach anlässlich seines 70. Geburtstages verliehen worden.

Neue Städte. „Die Zeit“ teilt sich Franz Wotawa neue Bühnenstücke, das in der nächsten Spielzeit am Deutschen Künstlertheater in Berlin mit Elisabeth Bernger in Szene gehen soll. — Die Berliner Tribüne hat die Tragödie von Jacques Deval für die neue Spielzeit zur Aufführung erworben. — Ferdinand Brudner hat ein Schauspiel „Einfahrt von England“ vollendet. Die Uraufführung findet im Deutschen Theater in Berlin zu Beginn der kommenden Spielzeit unter der Regie von Max Reinhardt statt. — Ernst Keller arbeitet an einem modernen Märchenspiel: „Der Herr nach dem Himmel“. „Der Weg der Frau Daria“ heißt ein neues Schauspiel von Hans Müller. — „Literatur O. m. b. H.“, eine Komodie von George Morris enthält, brodiert es auf 28000 20.

Oper auf Bestellung. Der Komponist Hugo Siermayer hat die Aufführung des Bühnenstücker „König Friedrichs Schicksal“ von Hans Siermayer vollendet. Die Oper wird dort Ende Oktober zur Aufführung gelangen.

Martellspiele in Weingarten 1930. „Steffen in Weingarten“, die vielfach gepriesene Bearbeitung der „Lustigen Weiber von Weingarten“ von Hans Rabe gelang im Rahmen der diesjährigen Martellspiele in Weingarten unter Regie von Rudolf Steyrt als Eröffnungsveranstaltung zur Aufführung.

Alle zwei Stunden Erderschütterungen Wie Fernbeben registriert werden

Vor kurzem, nach dem Erdbeben in Birma, wurden starke Erdschütterungen auf den beiden Erdbebenwarten durch Seismographen aufgezeichnet. Der Herd dieses neuen Erdbebens lag in einer Entfernung von 8000 Kilometern, ohne daß man weiß, wo sich die Erschütterungen zugetragen haben. Zu den Erdbeben, mit deren Hilfe Fernbeben wahrgenommen und erkannt werden, wird uns von nachgehender Seite geschrieben:

„Wenn ich jüngst von einer Erdbebenwarte heimgekehrt bin, so sind mir die beiden Erdbebenwarten aufgefallen, und ich habe mich von den Menschen dort über den Ort gefragt; in Berlin wurde der sehr stark bewohnte Bezirk um den Linniespark betroffen, und dann haben sich die Beben bis nach Stettin ausgebreitet. Man kann träge Fernbeben z. B. in Wien auch auf europäischen Erdbebenwarten erkennen, und der Seismograph ist oft ein weit schärferer Zeiger als der Zerkleinerer.“

Der Name des für Erdbebenkunde so wichtigen „Seismographen“ läßt sich etwa durch das Wort „Erschütterungsaufzeichner“ verdeutlichen, das nicht gerade elegant klingt. Es gibt eine ganze Anzahl von Seismographen, die erfunden worden sind, und wir wollen hier Grundrissen an einer ganz einfachen Apparatur, die vielfach Verwendung gefunden hat, skizzieren (siehe).

Zur ersten Tisch liegt ein Blatt Papier, das oben mit einer dünnen Schicht aufgedeckt ist, und vor der Decke herum hängt an einem Draht eine große, eiserne Kugel, die nicht über jener Schicht schwebt. Sie hat unten eine kleine eiserne Spitze, die gerade in die Richtung zeigt, und die dort nur ein wenig nach rechts, wenn alles in Ruhe ist. Nun sei angenommen, daß eine Erschütterung des Erdbodens stattfindet. Dann wird sich die Kugel nach rechts bewegen, und die Spitze der Kugel wird die Bewegung nicht mitmachen, weil ihre Masse größer ist, und weil sie mit ihrem Aufhängepunkt nicht fest verbunden ist. Sie gleitet also eine „relative“ Bewegung gegenüber der Aufhängung, die sie muß darum in dieser einen kleinen Grad ausweisen, der in nordöstlicher Richtung verläuft.

Nun würde man mit einem solchen Seismographen nicht viel ausrichten können. Darum muß er etwas weiter entwickelt werden. Wir verstellen das Blatt Papier mit einem vertikalen Faden, der für die angenehme nordöstliche Schwankung in westöstlicher Richtung stehen soll. Die Kugel wird diese Bewegung nicht mitmachen, weil ihre Masse größer ist, und weil sie mit ihrem Aufhängepunkt nicht fest verbunden ist. Sie gleitet also eine „relative“ Bewegung gegenüber der Aufhängung, die sie muß darum in dieser einen kleinen Grad ausweisen, der in nordöstlicher Richtung verläuft.

Nun würde man mit einem solchen Seismographen nicht viel ausrichten können. Darum muß er etwas weiter entwickelt werden. Wir verstellen das Blatt Papier mit einem vertikalen Faden, der für die angenehme nordöstliche Schwankung in westöstlicher Richtung stehen soll. Die Kugel wird diese Bewegung nicht mitmachen, weil ihre Masse größer ist, und weil sie mit ihrem Aufhängepunkt nicht fest verbunden ist. Sie gleitet also eine „relative“ Bewegung gegenüber der Aufhängung, die sie muß darum in dieser einen kleinen Grad ausweisen, der in nordöstlicher Richtung verläuft.

Es gibt nun eine Möglichkeit, aus zwei deutlichen Bebenbeben ziemlich genau die Entfernung eines fernbebenes zu bestimmen. Dazu ist erforderlich, daß man die Zeit zwischen den beiden Bebenbeben feststellt. Das ist leicht möglich, liegen die Mittelpunkte der beiden Klumpen beispielsweise 1 Zentimeter auseinander, und die Entfernung des Bebenherdes ist dann um 1 Zentimeter weitergehend oder -dreht, so beträgt

die Zeit zwischen den beiden Bebenbeben 10 Minuten. Nun läßt sich die Entfernung des Bebenherdes leicht ermitteln. Wir geben von der Zeit 10 den Betrag 1 ab und multiplizieren dann den Betrag von 1000 Kilometer mit 9. Es erhalten wir als Entfernung 9000 Kilometer, und es ist durchaus möglich, daß ein guter Seismograph auf ein 10 weit liegendes Beben noch deutlich anzeigt. Liegen die Bebenbeben nur 4 Minuten auseinander, so errechnet sich eine Entfernung von 3 x 1000 oder 3000 Kilometer.

Es ist ganz bezeichnend, daß sich die oben erwähnten großen Beben an den genannten Stellen ereignet haben, und wenn man ihr Spiel erweitern wollte, so könnte man nach dem Katalogen in dem Beispiel in diesen Punkten denken. Man hat längst sogenannte Bebenbeben festgestellt, und diese liegen fast ausnahmslos in ozeanischen Bereichen. Es gibt nur ein größeres Bebenbeben, das westwärts fließend umfließt, und das ist das sogenannte Tauffläche. Es ereignet sich vom Südrande des Himalaya über den Kaukasus weiter bis etwa nach Italien hin, und auf diesem Berde haben sich fast wieder unheimliche Kräfte gezeigt.

Die Zahl der Erdbeben auf unserem Planeten ist übrigens ziemlich groß; man hat berechnet, daß es durchschnittlich alle zwei Stunden irgendwo eine merkliche Erschütterung gibt. Und Beben, die sich noch in weiten Bereichen (wie oben) finden, treten häufig zu 100 bis 150 auf. In Deutschland sind wir wenig betroffen — aber ganz leise Störungen zeigen sich auf der ganzen Erde fast häufig.

Anzeigen für die Sonnabend-Nummer

vom 28. Juni 1930
besonders große Inserate, bitten wir im Interesse guter Zurechtung und Platzierung möglichst bis Freitag aufzugeben
Korrekturen zu laufenden Anzeigen können nur bis Freitag Berücksichtigung finden

Schuldige Güter als Beherziger der Kranken.

Eine Anzahl von Göttern, welche in anderen Ländern und anderen Zeiten die Stelle des heutigen Arztes vertreten, ist gegenüber in dem Helmsche Historischen Museum ausgestellt. Die Helmsche, welche man dieser Gütern zufrucht, war eine magische und formte durch Opfer, welche man ihnen darbrachte, aufgelöst werden. Bismarck, wie beispielsweise in Mesopotamien, vertrieben sich die Götter, die sie befrucht, als einen Kampf zwischen den Göttern des Guten und denen des Bösen, aber auch in diesem Falle war es dringend notwendig, sich durch reiche Opfer die Unterstützung der dem Menschen wohlwollenden Güter zu sichern. Zu den ältesten Göttern dieser Art gehörte Ea im alten Babylon. Seine Herrschaft über dauerte nicht lange, dann wurde er durch Marduk abgelöst, der er in totaler Weise als Sohn adoptierte. Von seiner Macht ging ein großer Teil auf Adapa über, einen Fischer, der um etwa 3000 als legendärer Weiser von großer Kunst verehrt wurde, doch dieser wurde alsobald vor ihm, dem Gott aller Himmel, gestiftet, weil er dem Götterbild die Schwärze gebunden hatte. Adapa hatte aber so viel Furcht vor den Göttern, daß er, um nicht von ihnen zu bestrafen, ihm das Brot und Wasser des Lebens anbot. Adapa aber lehnte ab und fehrte zu seinen Eltern und seiner Medizin zurück, allerdings blieben er sowie seine Nachkommen für immer der Sterblichkeit unterworfen.

Epel, die Kappelerin, war eine fonderbare Göttin, die stets in rudergerader Gestalt dargestellt wurde, entsprechend der Kalliope, die feindlichen Götter von den Augen der Kranken fortzuschleppen. Es war zu diesem Zwecke mit einem mächtigen Geiß ausgestattet und bot in ihrer äußeren Erscheinung überhaupt eine eigenartige Kombination von Adma, Sippopotamus und Mensch. Sie galt auch als Beschützerin der Kinder.

Von furchterregendem Aussehen ist auch Sakkis, der alte Heilgott der Ägypten. Doch seine Tätigkeit ist eine dem Menschen wohlwollende ist, zeigen die Heil-Embleme, mit denen seine Schultern geziert sind.

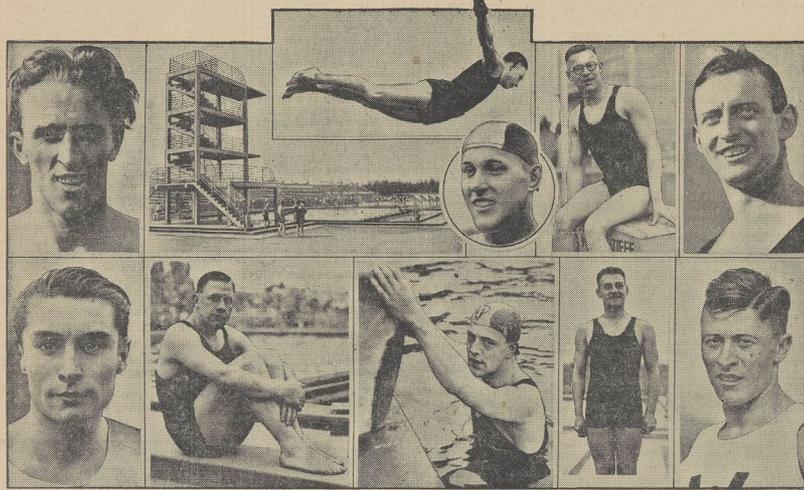
Praktische Sparsamkeit 3 Pfund schöne weisse Wasch-Paste für 10 Pf. das Pfund



Anweisung:
Lösen Sie den Inhalt eines Paketes Dr. Thompson's Seifenpulver in 1 Liter kochendheißem Wasser auf. Danach die Masse gut umrühren und abkühlen lassen. Nach Erkalten werden Sie im Topf 3 Pfund schöne, weisse Waschpaste in 10 Pfund Wasser zum Reinigen- und Waschrakt. Hieraus sehen Sie, daß Dr. Thompson's Seifenpulver, Marke Schwan, von ganz besonderer Qualität und ungewöhnlich billig ist.
Bedenken Sie:
1 Paket Dr. Thompson's Seifenpulver für 30 Pfennig ergibt 3 Pfund Waschpaste für 10 Pfennig das Pfund.
Machen Sie noch heute einen Versuch!
G. m. b. H. Düggelberg, übersenden auf Wunsch gern kostenlos die inoffizielle und lehrreiche Broschüre „Allerhand Waschgeheimnisse“.

Turnen - Sport - Spiel

Der Höhepunkt der Sportsaison: Deutsche Kampfspiele in Breslau



Die prominenten Teilnehmer der Deutschen Kampfspiele.

Obere Reihe: Wegener (Stadthofbrunn), der Springturner in Breslauer Schwimmhalle, darüber Lumans (Kunfpringen), im Kreis Balt (Deutscher Freistilturner im 200 Meter), Schubert, Breslau (100-Meter-Schwimmen), Reibschäfer (Kunfpringen), untere Reihe: Geering (100-Meter-Bau), Handballspieler der Adler, (100-Meter-Schwimmen), Derjaks (100-Meter-Schwimmen), Reibel (100-Meter-Schwimmen), Döbermann (Wehringen).

Die Kampfspiele haben begonnen

Sonntags ist das Mitteldeutsche Kampfspielprogramm im Gange. Die III. Deutschen Kampfspiele haben am Mittwoch ihren Anfang genommen. Ein Fußballspiel zwischen einer Mannschaft aus dem Saargebiet und den Vertretern Mitteldeutschens lag die Waage aus dem Westen des Reiches. Hiergegen mit 4:3 als Sieger, nachdem sie zur Pause noch mit 2:3 im Rückstand waren. Das Treffen verlief äußerst fair und brachte den Saarländern einen verdienten Erfolg.

Deute abend

Am Donnerstagabend (22. Juni) gegen Köpchen-Deuna. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Handball DSB.

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Handball DT.

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Handball DSB.

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Deutsche Turnersch.

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Wassersport

Ruderregatta in Halle

Am Sonntag, 23. Juni - die Merseburger Ruder-Gesellschaft mit mehreren Mannschaften am Start. Am kommenden Sonntag findet auf der bekannten Saalefährde in Bad Neuharbutzsch die Ruderregatta Halle statt, die sich auch in Merseburg des allergrößten Interesses erfreut. In diesem Jahre hat die Jugendbewegung mit der Hauptregatta verbunden, so daß die diesjährige Regatta besonders wertvoll für den Ruderport werden sollte.

Unter Merseburger Ruder-Gesellschaft ist am Start. Zwei Mannschaften sind von der belegten. Sie startet im Hindenburg-Ruder und im Junior-Ruder. Am Start stehen die Mannschaften der MRS am Start, unter der MRS, Merseburg, Nefton Halle, M. Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft Berlin.

Zwei von der Merseburger M. G. gemeldet gemeldete Mannschaften sind am Start. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Leipziger Ruderregatta.

Auch hier Merseburger Ruder-Gesellschaft am Start. Am Sonntag, 5. Juli, und Sonntag, 6. Juli, findet in Leipzig die Leipziger Ruder-Regatta statt. Am Start sind die Mannschaften der MRS am Start, unter der MRS, Merseburg, Nefton Halle, M. Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft Berlin.

Verbindl. Nachr.

Saalegan-Regattapflege.

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

Freitag, 19 Uhr

Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau. Die Teilnehmer sind für die Kampfspiele in Breslau.

**NACH
LEIPZIG
ZUR**



**INTERNATIONALE
PELZ- UND JAGDAUSSTELLUNG
LEIPZIG**

MAI-SEPTEMBER 1930

AUF DEM AUSSTELLUNGSGELÄNDE

AM VÖLKERSCHLACHTDENKMAL

VOM HAUPTBAHNHOF

BEQUEM ZU ERREICHEN MIT DER

AUSSTELLUNGSLINIE 32

DEUTSCHLAND-HALLE

Ausstellung des Deutschen Pelzhandels und des Deutschen Kürschnergewerbes + Kürschner-Ehrensaal
Sonderausstellung: „Das Pelztier in der Kunst“

HALLE DER NATIONEN

Die Pelzwirtschaft der jagdtreibenden und pelzgewinnenden Länder des Erdballs

HALLE WISSENSCHAFT UND TECHNIK

Praktische Vorführung einer Meister-Zurichterei und -Färberei

DEUTSCHE JAGDHALLE

Geschichte der Jagd. Trophäenschau
Der Jäger als Heger und Pfleger des Wildes
Wirtschaftliche Bedeutung des Weidwerks

INTERNATIONALE JAGDHALLE

Trophäen der außerdeutschen Länder. Französische Jagdgobelins aus der Zeit Ludwig XV.

IPA-KINO

Modenschau

TIERPARK

250 Pelztiere aller Erdteile, u. a.: Amurkatzen, Otzelotkatzen und Ginsterkatzen, Sumpfluch, Palmenroller, Hermeline, transkaukasische Füchse, Kreuzfüchse, Virginia-Rotfuchs, Vizcacha, Murren, Eichhörnchen, Hamster, Bisamratten, Nutria, Biber, Pampashasen, Persianerschafe, Braunbären, Vielfraß, Steinböcke, asiatische Hirsche, Schakale, argentinische Füchse, Blau- und Weißfuchs, Iltisse, Steinmarder, Edelmarder, Dachse, Wasch- und Nasenbären, Skunks, Fischottern, Ameisenbär, verschiedene Affen, amerikanischer und australischer Opossum

VERGNÜGUNGS-PARK

Ipa-Strandbad. Hauptrestaurant. Wiener Café. Weinrestaurant Tscherkef. Winzerhaus. Bierzelt. Wildwestbar. Steinhäuserhaus. Schwarzwaldhaus. Lappländerschau. Rodelbahn. Liliputbahn. Derbyrennen. Ringwerfen. Motorbootregatta. Jagdschießen. Verlosungshalle. Glücksuhr. Gebirgsbahn. Autodrom. Irrgarten. Schiffskarussell. Hühnerbraterei. Spielsaal. Ipanoptikum

Die IPA ist nach Urteilen aus aller Herren Länder die schönste und anregendste Internationale Ausstellung des Jahres 1930

LEIPZIGER BUCHDRUCKEREI AG., LEIPZIG

Mitteldeutsche Reichsanzeiger

Merseburger Korrespondent

mit den Beilagen: „Ansblick des Landkreises Merseburg“, „Illustrierte Zeitschrift“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Sant und Ernst“, „Aus der Welt der Frau“, „Koch- und Steuerfragen“, „Geldmittelpflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Rundfunk“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr.“

Abgabezeit: Für den abgabepflichtigen Zeitraum 12 Pf.; im Zeitraume vom 1. 7. 30: 20 Pf.; vom 1. 8. 30: 25 Pf.; vom 1. 9. 30: 30 Pf.; vom 1. 10. 30: 35 Pf.; vom 1. 11. 30: 40 Pf.; vom 1. 12. 30: 45 Pf.; vom 1. 1. 31: 50 Pf.; vom 1. 2. 31: 55 Pf.; vom 1. 3. 31: 60 Pf.; vom 1. 4. 31: 65 Pf.; vom 1. 5. 31: 70 Pf.; vom 1. 6. 31: 75 Pf.; vom 1. 7. 31: 80 Pf.; vom 1. 8. 31: 85 Pf.; vom 1. 9. 31: 90 Pf.; vom 1. 10. 31: 95 Pf.; vom 1. 11. 31: 100 Pf.; vom 1. 12. 31: 105 Pf.; vom 1. 1. 32: 110 Pf.; vom 1. 2. 32: 115 Pf.; vom 1. 3. 32: 120 Pf.; vom 1. 4. 32: 125 Pf.; vom 1. 5. 32: 130 Pf.; vom 1. 6. 32: 135 Pf.; vom 1. 7. 32: 140 Pf.; vom 1. 8. 32: 145 Pf.; vom 1. 9. 32: 150 Pf.; vom 1. 10. 32: 155 Pf.; vom 1. 11. 32: 160 Pf.; vom 1. 12. 32: 165 Pf.; vom 1. 1. 33: 170 Pf.; vom 1. 2. 33: 175 Pf.; vom 1. 3. 33: 180 Pf.; vom 1. 4. 33: 185 Pf.; vom 1. 5. 33: 190 Pf.; vom 1. 6. 33: 195 Pf.; vom 1. 7. 33: 200 Pf.; vom 1. 8. 33: 205 Pf.; vom 1. 9. 33: 210 Pf.; vom 1. 10. 33: 215 Pf.; vom 1. 11. 33: 220 Pf.; vom 1. 12. 33: 225 Pf.; vom 1. 1. 34: 230 Pf.; vom 1. 2. 34: 235 Pf.; vom 1. 3. 34: 240 Pf.; vom 1. 4. 34: 245 Pf.; vom 1. 5. 34: 250 Pf.; vom 1. 6. 34: 255 Pf.; vom 1. 7. 34: 260 Pf.; vom 1. 8. 34: 265 Pf.; vom 1. 9. 34: 270 Pf.; vom 1. 10. 34: 275 Pf.; vom 1. 11. 34: 280 Pf.; vom 1. 12. 34: 285 Pf.; vom 1. 1. 35: 290 Pf.; vom 1. 2. 35: 295 Pf.; vom 1. 3. 35: 300 Pf.; vom 1. 4. 35: 305 Pf.; vom 1. 5. 35: 310 Pf.; vom 1. 6. 35: 315 Pf.; vom 1. 7. 35: 320 Pf.; vom 1. 8. 35: 325 Pf.; vom 1. 9. 35: 330 Pf.; vom 1. 10. 35: 335 Pf.; vom 1. 11. 35: 340 Pf.; vom 1. 12. 35: 345 Pf.; vom 1. 1. 36: 350 Pf.; vom 1. 2. 36: 355 Pf.; vom 1. 3. 36: 360 Pf.; vom 1. 4. 36: 365 Pf.; vom 1. 5. 36: 370 Pf.; vom 1. 6. 36: 375 Pf.; vom 1. 7. 36: 380 Pf.; vom 1. 8. 36: 385 Pf.; vom 1. 9. 36: 390 Pf.; vom 1. 10. 36: 395 Pf.; vom 1. 11. 36: 400 Pf.; vom 1. 12. 36: 405 Pf.; vom 1. 1. 37: 410 Pf.; vom 1. 2. 37: 415 Pf.; vom 1. 3. 37: 420 Pf.; vom 1. 4. 37: 425 Pf.; vom 1. 5. 37: 430 Pf.; vom 1. 6. 37: 435 Pf.; vom 1. 7. 37: 440 Pf.; vom 1. 8. 37: 445 Pf.; vom 1. 9. 37: 450 Pf.; vom 1. 10. 37: 455 Pf.; vom 1. 11. 37: 460 Pf.; vom 1. 12. 37: 465 Pf.; vom 1. 1. 38: 470 Pf.; vom 1. 2. 38: 475 Pf.; vom 1. 3. 38: 480 Pf.; vom 1. 4. 38: 485 Pf.; vom 1. 5. 38: 490 Pf.; vom 1. 6. 38: 495 Pf.; vom 1. 7. 38: 500 Pf.; vom 1. 8. 38: 505 Pf.; vom 1. 9. 38: 510 Pf.; vom 1. 10. 38: 515 Pf.; vom 1. 11. 38: 520 Pf.; vom 1. 12. 38: 525 Pf.; vom 1. 1. 39: 530 Pf.; vom 1. 2. 39: 535 Pf.; vom 1. 3. 39: 540 Pf.; vom 1. 4. 39: 545 Pf.; vom 1. 5. 39: 550 Pf.; vom 1. 6. 39: 555 Pf.; vom 1. 7. 39: 560 Pf.; vom 1. 8. 39: 565 Pf.; vom 1. 9. 39: 570 Pf.; vom 1. 10. 39: 575 Pf.; vom 1. 11. 39: 580 Pf.; vom 1. 12. 39: 585 Pf.; vom 1. 1. 40: 590 Pf.; vom 1. 2. 40: 595 Pf.; vom 1. 3. 40: 600 Pf.; vom 1. 4. 40: 605 Pf.; vom 1. 5. 40: 610 Pf.; vom 1. 6. 40: 615 Pf.; vom 1. 7. 40: 620 Pf.; vom 1. 8. 40: 625 Pf.; vom 1. 9. 40: 630 Pf.; vom 1. 10. 40: 635 Pf.; vom 1. 11. 40: 640 Pf.; vom 1. 12. 40: 645 Pf.; vom 1. 1. 41: 650 Pf.; vom 1. 2. 41: 655 Pf.; vom 1. 3. 41: 660 Pf.; vom 1. 4. 41: 665 Pf.; vom 1. 5. 41: 670 Pf.; vom 1. 6. 41: 675 Pf.; vom 1. 7. 41: 680 Pf.; vom 1. 8. 41: 685 Pf.; vom 1. 9. 41: 690 Pf.; vom 1. 10. 41: 695 Pf.; vom 1. 11. 41: 700 Pf.; vom 1. 12. 41: 705 Pf.; vom 1. 1. 42: 710 Pf.; vom 1. 2. 42: 715 Pf.; vom 1. 3. 42: 720 Pf.; vom 1. 4. 42: 725 Pf.; vom 1. 5. 42: 730 Pf.; vom 1. 6. 42: 735 Pf.; vom 1. 7. 42: 740 Pf.; vom 1. 8. 42: 745 Pf.; vom 1. 9. 42: 750 Pf.; vom 1. 10. 42: 755 Pf.; vom 1. 11. 42: 760 Pf.; vom 1. 12. 42: 765 Pf.; vom 1. 1. 43: 770 Pf.; vom 1. 2. 43: 775 Pf.; vom 1. 3. 43: 780 Pf.; vom 1. 4. 43: 785 Pf.; vom 1. 5. 43: 790 Pf.; vom 1. 6. 43: 795 Pf.; vom 1. 7. 43: 800 Pf.; vom 1. 8. 43: 805 Pf.; vom 1. 9. 43: 810 Pf.; vom 1. 10. 43: 815 Pf.; vom 1. 11. 43: 820 Pf.; vom 1. 12. 43: 825 Pf.; vom 1. 1. 44: 830 Pf.; vom 1. 2. 44: 835 Pf.; vom 1. 3. 44: 840 Pf.; vom 1. 4. 44: 845 Pf.; vom 1. 5. 44: 850 Pf.; vom 1. 6. 44: 855 Pf.; vom 1. 7. 44: 860 Pf.; vom 1. 8. 44: 865 Pf.; vom 1. 9. 44: 870 Pf.; vom 1. 10. 44: 875 Pf.; vom 1. 11. 44: 880 Pf.; vom 1. 12. 44: 885 Pf.; vom 1. 1. 45: 890 Pf.; vom 1. 2. 45: 895 Pf.; vom 1. 3. 45: 900 Pf.; vom 1. 4. 45: 905 Pf.; vom 1. 5. 45: 910 Pf.; vom 1. 6. 45: 915 Pf.; vom 1. 7. 45: 920 Pf.; vom 1. 8. 45: 925 Pf.; vom 1. 9. 45: 930 Pf.; vom 1. 10. 45: 935 Pf.; vom 1. 11. 45: 940 Pf.; vom 1. 12. 45: 945 Pf.; vom 1. 1. 46: 950 Pf.; vom 1. 2. 46: 955 Pf.; vom 1. 3. 46: 960 Pf.; vom 1. 4. 46: 965 Pf.; vom 1. 5. 46: 970 Pf.; vom 1. 6. 46: 975 Pf.; vom 1. 7. 46: 980 Pf.; vom 1. 8. 46: 985 Pf.; vom 1. 9. 46: 990 Pf.; vom 1. 10. 46: 995 Pf.; vom 1. 11. 46: 1000 Pf.; vom 1. 12. 46: 1005 Pf.; vom 1. 1. 47: 1010 Pf.; vom 1. 2. 47: 1015 Pf.; vom 1. 3. 47: 1020 Pf.; vom 1. 4. 47: 1025 Pf.; vom 1. 5. 47: 1030 Pf.; vom 1. 6. 47: 1035 Pf.; vom 1. 7. 47: 1040 Pf.; vom 1. 8. 47: 1045 Pf.; vom 1. 9. 47: 1050 Pf.; vom 1. 10. 47: 1055 Pf.; vom 1. 11. 47: 1060 Pf.; vom 1. 12. 47: 1065 Pf.; vom 1. 1. 48: 1070 Pf.; vom 1. 2. 48: 1075 Pf.; vom 1. 3. 48: 1080 Pf.; vom 1. 4. 48: 1085 Pf.; vom 1. 5. 48: 1090 Pf.; vom 1. 6. 48: 1095 Pf.; vom 1. 7. 48: 1100 Pf.; vom 1. 8. 48: 1105 Pf.; vom 1. 9. 48: 1110 Pf.; vom 1. 10. 48: 1115 Pf.; vom 1. 11. 48: 1120 Pf.; vom 1. 12. 48: 1125 Pf.; vom 1. 1. 49: 1130 Pf.; vom 1. 2. 49: 1135 Pf.; vom 1. 3. 49: 1140 Pf.; vom 1. 4. 49: 1145 Pf.; vom 1. 5. 49: 1150 Pf.; vom 1. 6. 49: 1155 Pf.; vom 1. 7. 49: 1160 Pf.; vom 1. 8. 49: 1165 Pf.; vom 1. 9. 49: 1170 Pf.; vom 1. 10. 49: 1175 Pf.; vom 1. 11. 49: 1180 Pf.; vom 1. 12. 49: 1185 Pf.; vom 1. 1. 50: 1190 Pf.; vom 1. 2. 50: 1195 Pf.; vom 1. 3. 50: 1200 Pf.; vom 1. 4. 50: 1205 Pf.; vom 1. 5. 50: 1210 Pf.; vom 1. 6. 50: 1215 Pf.; vom 1. 7. 50: 1220 Pf.; vom 1. 8. 50: 1225 Pf.; vom 1. 9. 50: 1230 Pf.; vom 1. 10. 50: 1235 Pf.; vom 1. 11. 50: 1240 Pf.; vom 1. 12. 50: 1245 Pf.; vom 1. 1. 51: 1250 Pf.; vom 1. 2. 51: 1255 Pf.; vom 1. 3. 51: 1260 Pf.; vom 1. 4. 51: 1265 Pf.; vom 1. 5. 51: 1270 Pf.; vom 1. 6. 51: 1275 Pf.; vom 1. 7. 51: 1280 Pf.; vom 1. 8. 51: 1285 Pf.; vom 1. 9. 51: 1290 Pf.; vom 1. 10. 51: 1295 Pf.; vom 1. 11. 51: 1300 Pf.; vom 1. 12. 51: 1305 Pf.; vom 1. 1. 52: 1310 Pf.; vom 1. 2. 52: 1315 Pf.; vom 1. 3. 52: 1320 Pf.; vom 1. 4. 52: 1325 Pf.; vom 1. 5. 52: 1330 Pf.; vom 1. 6. 52: 1335 Pf.; vom 1. 7. 52: 1340 Pf.; vom 1. 8. 52: 1345 Pf.; vom 1. 9. 52: 1350 Pf.; vom 1. 10. 52: 1355 Pf.; vom 1. 11. 52: 1360 Pf.; vom 1. 12. 52: 1365 Pf.; vom 1. 1. 53: 1370 Pf.; vom 1. 2. 53: 1375 Pf.; vom 1. 3. 53: 1380 Pf.; vom 1. 4. 53: 1385 Pf.; vom 1. 5. 53: 1390 Pf.; vom 1. 6. 53: 1395 Pf.; vom 1. 7. 53: 1400 Pf.; vom 1. 8. 53: 1405 Pf.; vom 1. 9. 53: 1410 Pf.; vom 1. 10. 53: 1415 Pf.; vom 1. 11. 53: 1420 Pf.; vom 1. 12. 53: 1425 Pf.; vom 1. 1. 54: 1430 Pf.; vom 1. 2. 54: 1435 Pf.; vom 1. 3. 54: 1440 Pf.; vom 1. 4. 54: 1445 Pf.; vom 1. 5. 54: 1450 Pf.; vom 1. 6. 54: 1455 Pf.; vom 1. 7. 54: 1460 Pf.; vom 1. 8. 54: 1465 Pf.; vom 1. 9. 54: 1470 Pf.; vom 1. 10. 54: 1475 Pf.; vom 1. 11. 54: 1480 Pf.; vom 1. 12. 54: 1485 Pf.; vom 1. 1. 55: 1490 Pf.; vom 1. 2. 55: 1495 Pf.; vom 1. 3. 55: 1500 Pf.; vom 1. 4. 55: 1505 Pf.; vom 1. 5. 55: 1510 Pf.; vom 1. 6. 55: 1515 Pf.; vom 1. 7. 55: 1520 Pf.; vom 1. 8. 55: 1525 Pf.; vom 1. 9. 55: 1530 Pf.; vom 1. 10. 55: 1535 Pf.; vom 1. 11. 55: 1540 Pf.; vom 1. 12. 55: 1545 Pf.; vom 1. 1. 56: 1550 Pf.; vom 1. 2. 56: 1555 Pf.; vom 1. 3. 56: 1560 Pf.; vom 1. 4. 56: 1565 Pf.; vom 1. 5. 56: 1570 Pf.; vom 1. 6. 56: 1575 Pf.; vom 1. 7. 56: 1580 Pf.; vom 1. 8. 56: 1585 Pf.; vom 1. 9. 56: 1590 Pf.; vom 1. 10. 56: 1595 Pf.; vom 1. 11. 56: 1600 Pf.; vom 1. 12. 56: 1605 Pf.; vom 1. 1. 57: 1610 Pf.; vom 1. 2. 57: 1615 Pf.; vom 1. 3. 57: 1620 Pf.; vom 1. 4. 57: 1625 Pf.; vom 1. 5. 57: 1630 Pf.; vom 1. 6. 57: 1635 Pf.; vom 1. 7. 57: 1640 Pf.; vom 1. 8. 57: 1645 Pf.; vom 1. 9. 57: 1650 Pf.; vom 1. 10. 57: 1655 Pf.; vom 1. 11. 57: 1660 Pf.; vom 1. 12. 57: 1665 Pf.; vom 1. 1. 58: 1670 Pf.; vom 1. 2. 58: 1675 Pf.; vom 1. 3. 58: 1680 Pf.; vom 1. 4. 58: 1685 Pf.; vom 1. 5. 58: 1690 Pf.; vom 1. 6. 58: 1695 Pf.; vom 1. 7. 58: 1700 Pf.; vom 1. 8. 58: 1705 Pf.; vom 1. 9. 58: 1710 Pf.; vom 1. 10. 58: 1715 Pf.; vom 1. 11. 58: 1720 Pf.; vom 1. 12. 58: 1725 Pf.; vom 1. 1. 59: 1730 Pf.; vom 1. 2. 59: 1735 Pf.; vom 1. 3. 59: 1740 Pf.; vom 1. 4. 59: 1745 Pf.; vom 1. 5. 59: 1750 Pf.; vom 1. 6. 59: 1755 Pf.; vom 1. 7. 59: 1760 Pf.; vom 1. 8. 59: 1765 Pf.; vom 1. 9. 59: 1770 Pf.; vom 1. 10. 59: 1775 Pf.; vom 1. 11. 59: 1780 Pf.; vom 1. 12. 59: 1785 Pf.; vom 1. 1. 60: 1790 Pf.; vom 1. 2. 60: 1795 Pf.; vom 1. 3. 60: 1800 Pf.; vom 1. 4. 60: 1805 Pf.; vom 1. 5. 60: 1810 Pf.; vom 1. 6. 60: 1815 Pf.; vom 1. 7. 60: 1820 Pf.; vom 1. 8. 60: 1825 Pf.; vom 1. 9. 60: 1830 Pf.; vom 1. 10. 60: 1835 Pf.; vom 1. 11. 60: 1840 Pf.; vom 1. 12. 60: 1845 Pf.; vom 1. 1. 61: 1850 Pf.; vom 1. 2. 61: 1855 Pf.; vom 1. 3. 61: 1860 Pf.; vom 1. 4. 61: 1865 Pf.; vom 1. 5. 61: 1870 Pf.; vom 1. 6. 61: 1875 Pf.; vom 1. 7. 61: 1880 Pf.; vom 1. 8. 61: 1885 Pf.; vom 1. 9. 61: 1890 Pf.; vom 1. 10. 61: 1895 Pf.; vom 1. 11. 61: 1900 Pf.; vom 1. 12. 61: 1905 Pf.; vom 1. 1. 62: 1910 Pf.; vom 1. 2. 62: 1915 Pf.; vom 1. 3. 62: 1920 Pf.; vom 1. 4. 62: 1925 Pf.; vom 1. 5. 62: 1930 Pf.; vom 1. 6. 62: 1935 Pf.; vom 1. 7. 62: 1940 Pf.; vom 1. 8. 62: 1945 Pf.; vom 1. 9. 62: 1950 Pf.; vom 1. 10. 62: 1955 Pf.; vom 1. 11. 62: 1960 Pf.; vom 1. 12. 62: 1965 Pf.; vom 1. 1. 63: 1970 Pf.; vom 1. 2. 63: 1975 Pf.; vom 1. 3. 63: 1980 Pf.; vom 1. 4. 63: 1985 Pf.; vom 1. 5. 63: 1990 Pf.; vom 1. 6. 63: 1995 Pf.; vom 1. 7. 63: 2000 Pf.; vom 1. 8. 63: 2005 Pf.; vom 1. 9. 63: 2010 Pf.; vom 1. 10. 63: 2015 Pf.; vom 1. 11. 63: 2020 Pf.; vom 1. 12. 63: 2025 Pf.; vom 1. 1. 64: 2030 Pf.; vom 1. 2. 64: 2035 Pf.; vom 1. 3. 64: 2040 Pf.; vom 1. 4. 64: 2045 Pf.; vom 1. 5. 64: 2050 Pf.; vom 1. 6. 64: 2055 Pf.; vom 1. 7. 64: 2060 Pf.; vom 1. 8. 64: 2065 Pf.; vom 1. 9. 64: 2070 Pf.; vom 1. 10. 64: 2075 Pf.; vom 1. 11. 64: 2080 Pf.; vom 1. 12. 64: 2085 Pf.; vom 1. 1. 65: 2090 Pf.; vom 1. 2. 65: 2095 Pf.; vom 1. 3. 65: 2100 Pf.; vom 1. 4. 65: 2105 Pf.; vom 1. 5. 65: 2110 Pf.; vom 1. 6. 65: 2115 Pf.; vom 1. 7. 65: 2120 Pf.; vom 1. 8. 65: 2125 Pf.; vom 1. 9. 65: 2130 Pf.; vom 1. 10. 65: 2135 Pf.; vom 1. 11. 65: 2140 Pf.; vom 1. 12. 65: 2145 Pf.; vom 1. 1. 66: 2150 Pf.; vom 1. 2. 66: 2155 Pf.; vom 1. 3. 66: 2160 Pf.; vom 1. 4. 66: 2165 Pf.; vom 1. 5. 66: 2170 Pf.; vom 1. 6. 66: 2175 Pf.; vom 1. 7. 66: 2180 Pf.; vom 1. 8. 66: 2185 Pf.; vom 1. 9. 66: 2190 Pf.; vom 1. 10. 66: 2195 Pf.; vom 1. 11. 66: 2200 Pf.; vom 1. 12. 66: 2205 Pf.; vom 1. 1. 67: 2210 Pf.; vom 1. 2. 67: 2215 Pf.; vom 1. 3. 67: 2220 Pf.; vom 1. 4. 67: 2225 Pf.; vom 1. 5. 67: 2230 Pf.; vom 1. 6. 67: 2235 Pf.; vom 1. 7. 67: 2240 Pf.; vom 1. 8. 67: 2245 Pf.; vom 1. 9. 67: 2250 Pf.; vom 1. 10. 67: 2255 Pf.; vom 1. 11. 67: 2260 Pf.; vom 1. 12. 67: 2265 Pf.; vom 1. 1. 68: 2270 Pf.; vom 1. 2. 68: 2275 Pf.; vom 1. 3. 68: 2280 Pf.; vom 1. 4. 68: 2285 Pf.; vom 1. 5. 68: 2290 Pf.; vom 1. 6. 68: 2295 Pf.; vom 1. 7. 68: 2300 Pf.; vom 1. 8. 68: 2305 Pf.; vom 1. 9. 68: 2310 Pf.; vom 1. 10. 68: 2315 Pf.; vom 1. 11. 68: 2320 Pf.; vom 1. 12. 68: 2325 Pf.; vom 1. 1. 69: 2330 Pf.; vom 1. 2. 69: 2335 Pf.; vom 1. 3. 69: 2340 Pf.; vom 1. 4. 69: 2345 Pf.; vom 1. 5. 69: 2350 Pf.; vom 1. 6. 69: 2355 Pf.; vom 1. 7. 69: 2360 Pf.; vom 1. 8. 69: 2365 Pf.; vom 1. 9. 69: 2370 Pf.; vom 1. 10. 69: 2375 Pf.; vom 1. 11. 69: 2380 Pf.; vom 1. 12. 69: 2385 Pf.; vom 1. 1. 70: 2390 Pf.; vom 1. 2. 70: 2395 Pf.; vom 1. 3. 70: 2400 Pf.; vom 1. 4. 70: 2405 Pf.; vom 1. 5. 70: 2410 Pf.; vom 1. 6. 70: 2415 Pf.; vom 1. 7. 70: 2420 Pf.; vom 1. 8. 70: 2425 Pf.; vom 1. 9. 70: 2430 Pf.; vom 1. 10. 70: 2435 Pf.; vom 1. 11. 70: 2440 Pf.; vom 1. 12. 70: 2445 Pf.; vom 1. 1. 71: 2450 Pf.; vom 1. 2. 71: 2455 Pf.; vom 1. 3. 71: 2460 Pf.; vom 1. 4. 71: 2465 Pf.; vom 1. 5. 71: 2470 Pf.; vom 1. 6. 71: 2475 Pf.; vom 1. 7. 71: 2480 Pf.; vom 1. 8. 71: 2485 Pf.; vom 1. 9. 71: 2490 Pf.; vom 1. 10. 71: 2495 Pf.; vom 1. 11. 71: 2500 Pf.; vom 1. 12. 71: 2505 Pf.; vom 1. 1. 72: 2510 Pf.; vom 1. 2. 72: 2515 Pf.; vom 1. 3. 72: 2520 Pf.; vom 1. 4. 72: 2525 Pf.; vom 1. 5. 72: 2530 Pf.; vom 1. 6. 72: 2535 Pf.; vom 1. 7. 72: 2540 Pf.; vom 1. 8. 72: 2545 Pf.; vom 1. 9. 72: 2550 Pf.; vom 1. 10. 72: 2555 Pf.; vom 1. 11. 72: 2560 Pf.; vom 1. 12. 72: 2565 Pf.; vom 1. 1. 73: 2570 Pf.; vom 1. 2. 73: 2575 Pf.; vom 1. 3. 73: 2580 Pf.; vom 1. 4. 73: 2585 Pf.; vom 1. 5. 73: 2590 Pf.; vom 1. 6. 73: 2595 Pf.; vom 1. 7. 73: 2600 Pf.; vom 1. 8. 73: 2605 Pf.; vom 1. 9. 73: 2610 Pf.; vom 1. 10. 73: 2615 Pf.; vom 1. 11. 73: 2620 Pf.; vom 1. 12. 73: 2625 Pf.; vom 1. 1. 74: 2630 Pf.; vom 1. 2. 74: 2635 Pf.; vom 1. 3. 74: 2640 Pf.; vom 1. 4. 74: 2645 Pf.; vom 1. 5. 74: 2650 Pf.; vom 1. 6. 74: 2655 Pf.; vom 1. 7. 74: 2660 Pf.; vom 1. 8. 74: 2665 Pf.; vom 1. 9. 74: 2670 Pf.; vom 1. 10. 74: 2675 Pf.; vom 1. 11. 74: 2680 Pf.; vom 1. 12. 74: 2685 Pf.; vom 1. 1. 75: 2690 Pf.; vom 1. 2. 75: 2695 Pf.; vom 1. 3. 75: 2700 Pf.; vom 1. 4. 75: 2705 Pf.; vom 1. 5. 75: 2710 Pf.; vom 1. 6. 75: 2715 Pf.; vom 1. 7. 75: 2720 Pf.; vom 1. 8. 75: 2725 Pf.; vom 1. 9. 75: 2730 Pf.; vom 1. 10. 75: 2735 Pf.; vom 1. 11. 75: 2740 Pf.; vom 1. 12. 75: 2745 Pf.; vom 1. 1. 76: 2750 Pf.; vom 1. 2. 76: 2755 Pf.; vom 1. 3. 76: 2760 Pf.; vom 1. 4. 76: 2765 Pf.; vom 1. 5. 76: 2770 Pf.; vom 1. 6. 76: 2775 Pf.; vom 1. 7. 76: 2780 Pf.; vom 1. 8. 76: 2785 Pf.; vom 1. 9. 76: 2790 Pf.; vom 1. 10. 76: 2795 Pf.; vom 1. 11. 76: 2800 Pf.; vom 1. 12. 76: 2805 Pf.; vom 1. 1. 77: 2810 Pf.; vom 1. 2. 77: 2815 Pf.; vom 1. 3. 77: 2820 Pf.; vom 1. 4. 77: 2825 Pf.; vom 1. 5. 77: 2830 Pf.; vom 1. 6. 77: 2835 Pf.; vom 1. 7. 77: 2840 Pf.; vom 1. 8. 77: 2845 Pf.; vom 1. 9. 77: 2850 Pf.; vom 1. 10. 77: 2855 Pf.; vom 1. 11. 77: 2860 Pf.; vom 1. 12. 77: 2865 Pf.; vom 1. 1. 78: 2870 Pf.; vom 1. 2. 78: 2875 Pf.; vom 1. 3. 78: 2880 Pf.; vom 1. 4. 78: 2885 Pf.; vom 1. 5. 78: 2890 Pf.; vom 1. 6. 78: 2895 Pf.; vom 1. 7. 78: 2900 Pf.; vom 1. 8. 78: 2905 Pf.; vom 1. 9. 78: 2910 Pf.; vom 1. 10. 78: 2915 Pf.; vom 1. 11. 78: 2920 Pf.; vom 1. 12. 78: 2925 Pf.; vom 1. 1. 79: 2930 Pf.; vom 1. 2. 79: 2935 Pf.; vom 1. 3. 79: 2940 Pf.; vom 1. 4. 79: 2945 Pf.; vom 1. 5. 79: 2950 Pf.; vom 1. 6. 79: 2955 Pf.; vom 1. 7. 79: 2960 Pf.; vom 1. 8. 79: 2965 Pf.; vom 1. 9. 79: 2970 Pf.; vom 1. 10. 79: 2975 Pf.; vom 1. 11. 79: 2980 Pf.; vom 1. 12. 79: 2985 Pf.; vom 1. 1. 80: 2990 Pf.; vom 1. 2. 80: 2995 Pf.; vom 1. 3. 80: 3000 Pf.; vom 1. 4. 80: 3005 Pf.; vom 1. 5. 80: 3010 Pf.; vom 1. 6. 80: 3015 Pf.; vom 1. 7. 80: 3020 Pf.; vom 1. 8. 80: 3025 Pf.; vom 1. 9. 80: 3030 Pf.; vom 1. 10. 80: 3035 Pf.; vom 1. 11. 80: 3040 Pf.; vom 1. 12. 80: 3045 Pf.; vom 1. 1. 81: 3050 Pf.; vom 1. 2. 81: 3055 Pf.; vom 1. 3. 81: 3060 Pf.; vom 1. 4. 81: 3065 Pf.; vom 1. 5. 81: 3070 Pf.; vom 1. 6. 81: 3075 Pf.; vom 1. 7. 81: 3080 Pf.; vom 1. 8. 81: 3085 Pf.; vom 1. 9. 81: 3090 Pf.; vom 1. 10. 81: 3095 Pf.; vom 1. 11. 81: 3100 Pf.; vom 1. 12. 81: 3105 Pf.; vom 1. 1. 82: 3110 Pf.; vom 1. 2. 82: 3115 Pf.; vom 1. 3. 82: 3120 Pf.; vom 1. 4. 82: 3125 Pf.; vom 1. 5. 82: 3130 Pf.; vom 1. 6. 82: 3135 Pf.; vom 1. 7. 82: 3140 Pf.; vom 1. 8. 82: 3145 Pf.; vom 1. 9. 82: 3150 Pf.; vom 1. 10. 82: 3155 Pf.; vom 1. 11. 82: 3160 Pf.; vom 1. 12. 82: 3165 Pf.; vom 1. 1. 83: 3170 Pf.; vom 1. 2. 83: 3175 Pf.; vom 1. 3. 83: 3180 Pf.; vom 1. 4. 83: 3185 Pf.; vom 1. 5. 83: 3190 Pf.; vom 1. 6. 83: 3195 Pf.; vom 1. 7. 83: 3200 Pf.; vom 1. 8. 83: 3205 Pf.; vom 1. 9. 83: 3210 Pf.; vom 1. 10. 83: 3215 Pf.; vom 1. 11. 83: 3220 Pf.; vom 1. 12. 83: 3225 Pf.; vom 1. 1. 84: 3230 Pf.; vom 1. 2. 84: 3235 Pf.; vom 1. 3. 84: 3240 Pf.; vom 1. 4. 84: 3245 Pf.; vom 1. 5. 84: 3250 Pf.; vom 1. 6. 84: 3255 Pf.; vom 1. 7. 84: 3260 Pf.; vom 1. 8. 84: 3265 Pf.; vom 1. 9. 84: 3270 Pf.; vom 1. 10. 84: 3275 Pf.; vom 1. 11. 84: 3280 Pf.; vom 1. 12. 84: 3285 Pf.; vom 1. 1. 85: 3290 Pf.; vom 1. 2. 85: 3295 Pf.; vom 1. 3. 85: 3300 Pf.; vom 1. 4. 85: 3305 Pf.; vom 1. 5. 85: 3310 Pf.; vom 1. 6. 85: 3315 Pf.; vom 1. 7. 85: 3320 Pf.; vom 1. 8. 85: 3325 Pf.; vom 1. 9. 85: 3330 Pf.; vom 1. 10. 85: 3335 Pf.; vom 1. 11. 85: 3340 Pf.; vom 1. 12. 85: 3345 Pf.; vom 1. 1. 86: 3350 Pf.; vom 1. 2. 86: 3355 Pf.; vom 1. 3. 86: 3360 Pf.; vom 1. 4. 86: 3365 Pf.; vom